

Detective Conan - Nemesis

Von kentasaiba

Kapitel 6: Letzter Teil

Gin wusste wie viel Glück er gehabt hatte. Er wäre beinahe zweimal gestorben, hatte aber jedes Mal überlebt. Der Zusammenstoß im Tropical-Land hätte auch anders ausgehen können. Und hätte die Polizei nicht so schnell reagiert hätte ihn kudo erschossen. Doch alles hatte sich gefügt. Kudo war tot und Mori legte ein komplettes Geständnis ab. Alle Komplizen wurden verhaftet und die Bande zerschlagen. Außerdem wurden viele unschuldige aus dem Gefängnis entlassen und die wahren Täter inhaftiert. Aber das beste sollte noch folgen. Bei einem der Komplizen, einem Professor wurde das Gift gefunden, das Gin zu einem Kind hatte werden lassen. Mit der Probe war es Sherry ein leichtes gewesen ein Gegenmittel herzustellen.

Gin hatte es ohne Umwege eingenommen und seine alte Form wieder gefunden.

Nun saß er zusammen mit Vodka in Sherrys Wohnung und beide tranken ein Glas Gin. Sherry war im Bad, trotz des Erfolgs schien sie verstimmt zu sein.

„Vodka... du bist wirklich ein guter Freund, Obwohl ich dich belogen habe hältst du zu mir. Danke.“, sprach sich Gin aus.

Vodka errötete leicht.

„Ach... es war eine schwierige Situation für dich, ich verstehe das. Aber sag mal... besuchen wir vielleicht zusammen wieder einmal das Tropical-Land?“, fragte er hoffnungsvoll.

Gin lächelte ihn milde an.

Es konnte auch nur Vodka einfallen den Ort auszuwählen an dem Gin so etwas übles zugestoßen war. Doch er wusste wie es sein Freund meinte und nickte.

„Aber sicher, das schulde ich dir.“, stimmte er zu.

Während Vodka noch lächelte stand plötzlich Sherry mit erzürnten Gesichtsausdruck in der Tür.

„Das ist so typisch...“, raunte sie wütend.

Gin konnte ihr aber nicht folgen.

„Schön, dass du dich mit deinem Freund so gut verstehst, und was ist mit mir? Oder besonders mir? Denkst du nur weil du mich nicht anlügen musstest wäre es ok? Ich musste dein Geheimnis bewahren und gerade weil ich es wusste habe ich mir schreckliche Sorgen um dich gemacht, kannst du das nicht nachempfinden? Wie lächerlich. Du hast gerade 2 so genannte Detektive überführt, aber dennoch gelingt es dir nicht einmal zu erraten was in meinem Herzen vorgeht! Idiot!“, brüllte sie ihn an und verließ weinend die Wohnung.

Gin war einen Moment starr. Das stimmte, er hatte Sherry vernachlässigt. Zögernd sah er zu Vodka. Dieser nickte nur.

„Na los, gehe schon. Aniki.“, gab er ihm seinen Segen und Gin dankte ihm.

Dann nahm er seine Beine in die Hand und versuchte Sherry einzuholen. Doch das war nicht leicht, denn sie hatte einen ziemlichen Vorsprung. Doch er gab alles um sie einzuholen.

Nun waren beide unterhalb des Tokio-Towers angekommen und er griff nach ihrem Arm und riss sie zurück.

„Nein!“, kreischte Sherry.

Doch Gin meinte es ernst und er bewies es ihr auch.

„Es tut mir Leid! Aber weißt du was? Ich bin froh dass ich selbst kein Detektiv bin! Mit all diesen verwirrenden Gefühlen in mir... könnte ich den Fall nicht einmal lösen wenn ich Sherlock Holmes selbst wäre. Das Herz der Frau die du liebst.... Wie könnte man daraus je etwas präzises schlussfolgern?“

Es dämmerte und der Sonnenuntergang hatte gerade eingesetzt. Gin und Sherry sahen einander an und Gin wischte ihr eine Träne aus dem Gesicht.

Epilog

1 Jahr war vergangen und seitdem war nichts böses mehr geschehen. Gin und Vodka hatten noch einmal das Tropical-Land ausgesucht, diesmal war das Ereignis durchaus angenehmer. Auch im ‚Cocktails‘ verlief alles in ruhigen Bahnen. Wermut war zurück nach Amerika gegangen da sie eine Rolle in dem kommenden 4 und 5 Teil der Transformers-Reihe ergattert hatte auf die sie sehr stolz war. Gins einzige Reaktion war ein Face-Palm, doch er wünschte Wermut dennoch viel Glück. Er selbst wurde zum neuen Anokata und somit zu Moris Nachfolger. Mori selbst erhielt während seiner Verhandlung die Todesstrafe. Diese konnte er jedoch nicht mehr antreten, da er Monate später aufgrund einer Leberzirrhose starb die durch seine Trunksucht entstanden war. Der Name Shinichi Kudo war einige Zeit in den Medien, doch nun war er in Vergessenheit geraten. Gin hatte zuletzt etwas davon gelesen, dass Ran Mori ein völlig neues Leben beginnen wollte und nach Osaka gezogen war um dort mit ihrer lesbischen Partnerin zusammenzuziehen. Gin wünschte ihr innerlich viel Glück, sie hatte am meisten verloren. Alle waren in Sicherheit, Gin hatte es geschafft. Sherry, Vodka, die Club-Kameraden Korn, Chianti und Bourbon und natürlich sein Hamster Shu.

Er hatte auch die Kinder wieder gesehen und scheinbar hatte sein Rat gefruchtet. Der Junge namens Genta hatte tatsächlich 10 Kilogramm abgenommen und war nun gerstenschlank.

Dafür hatte jedoch das Mädchen in der Gruppe an Gewicht zugelegt und war nun so rundlich wie der Junge vorher. Vodka und Tequilas WG wurde aufgelöst, beide entschieden dass es das beste war. Vodka wohnte nun allein, naja nicht ganz. Er hielt sich ebenfalls einen Hamster den er nach seinem besten Freund benannt hatte. Gin. Der Namenspate war gerührt gewesen und hatte seinem Kumpel noch einmal für die tiefe Freundschaft gedankt welche die beiden verband.

Er und Sherry saßen nun im Flugzeug Richtung Karibik um dort ihren Urlaub zu verbringen.

Das Mädchen sah beeindruckt aus dem Fenster und lächelte Gin an.

Diesen überkam im Moment ein ganz bestimmtes Gefühl. Er brauchte etwas um es einordnen zu können, doch dann war es glasklar. Er war glücklich.